



W. C.

Der erste Schulgang.

A

A 330  
—  
20

Ä  
po



# Schulfrühling.

W 66

Achtzig kleine Lebensbilder  
aus  
dem ersten Schuljahre.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Von

Franz Wiedemann.

Mit 8 Illustrationen in Farbendruck von Wilhelm Claudius.

Vierte Auflage.

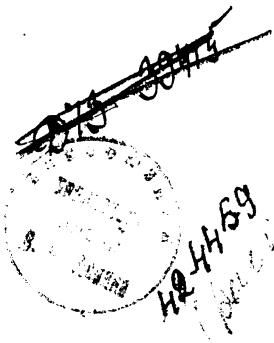


Dresden,

Druck und Verlag von C. C. Meinhold & Söhne,  
Königl. Hofbuchdruckerei.

Ä

A



A

## An die kleinen Leser.

**D**a bring' ich euch, ihr kleinen Lieben,  
Ein Büchlein, drinn es weint und lacht.  
Ihr habt es zwar nicht selbst geschrieben,  
Doch glaubt's, ihr habt es selbst gemacht.

„Wie könnten wir,“ so hör' ich fragen,  
„Auf's Büchermachen uns verstehn?“  
Und doch! Ich will es gleich euch sagen,  
Wie dieses Wunder ist geschah:

Wißt, daß auf allen euren Schritten  
Ich euch verfolgt hab' und belauscht;  
Stand ich doch oft in eurer Mitten,  
Wenn ihr gespielt, gelacht, geplauscht;

Was auf der Schule harten Bänken  
Ihr triebt mit Kopf und Hand und Mund,  
Den Schulweg auch mit euren Ränken  
Und was daheim ihr gabet kund;

Wie euch, ihr kleinen Fibellschüthen,  
Die Zuckertüte einst geschmeidt,  
Wie Dem vor Lust die Augen blißen  
Und Jenen Schulfurcht angestecht;

Wie Hans ein Schelm und Monsieur Peter  
 Ein kleiner Springinsfeld sogar,  
 Wie Feder anders und ein Feder  
 In seiner Weise Schüler war:

Dies alles hab' ich wohl gesehen  
 Und alle zu Papier gebracht,  
 Und so, ihr Lieben, iß's geschehen,  
 Daß ihr das Büchlein selbst gemacht.

Nehmt hin die kleinen Lebensbilder  
 Aus eurer Schule erster Zeit,  
 Die noch ein Frühlingshauch, ein milder,  
 Zu einem Rosengarten weiht.

Und lest ihr einst, in späten Tagen,  
 Dies Büchlein mal, wird Mancher, sich  
 Im Stillen rückerinnernd, sagen:  
 „Soll' Peterchen war einst auch ich!“

Franz Wiedemann.